

## ***Kurz-Protokoll der 2. Präsidiumssitzung des LVBI e.V. am 24.04.2021***

Ort: Online-PräsiSi  
Beginn: 10:00 Uhr  
Ende: 14:55 Uhr

### **Begrüßung:**

Herr Stefan Spiegl begrüßt alle Teilnehmer und stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

### **Abnahme des Protokolls der 1. Präsidiumssitzung 2021 vom 06.03.2021**

Keine Einwände, einstimmig

### **Beschlussfassung Online Plattform Bezirke und Obleute:**

Keine Einwände, einstimmig

### **Beschlussfassung Urkundenpapier:**

Das Präsidium ist einstimmig der Meinung, die Wahl der Papierart für die neuen individuellen Urkunden des LVBI der Geschäftsstelle zu überlassen. Das Papier soll eine Stärke von 120gr/m<sup>2</sup> haben.

Diese Abstimmung wird einstimmig beschlossen.

### **Beschlussfassung Antrag Imkerverein Neuburg an der Donau:**

Das Präsidium ist von dem Antrag des IV Neuburg an der Donau positiver Meinung und befürwortet den Antrag. Der LVBI hat in seinem Haushaltsvoranschlag Gelder für Förderungen dieser Art hinterlegt die solche Maßnahmen gerecht fertigen. Auch die Satzung des LVBI weist deutlich auf die Förderwürdigkeit solcher Projekte hin. Das Präsidium beschließt daher eine Förderhöhe von 4000,-€ aus dem Fördergeldtopf „Bayern blüht“ des LVBI für das Projekt des IV Neuburg an der Donau zu gewähren.

Diese Abstimmung wird einstimmig beschlossen.

### **Meinungsbildung Onlineplattform für 2022:**

Herr Spiegl stellt dem Präsidium die Möglichkeiten des Tools von JAR Media vor. Siehe Power-Point Präsentation im Anhang. Das Präsidium ist der Meinung, dass der LVBI hier tätig werden sollte um hier die Mitglieder auch Digital abzuholen.

#### Meinungsbildung Satzung LVBI:

Herr Spiegl macht den Vorschlag, dass jedes Mitglied des Präsidiums den Satzungsentwurf von Herrn RA Dürr zur Durchsicht und Entscheidungsfindung bekommen soll, und in ca. 4 Wochen eine Ergebnisdiskussion stattfinden soll. Den genauen Termin hierzu wird Herr Spiegl entsprechend zeitnah kommunizieren.

#### Meinungsbildung Antragstellung LVBI:

Herr Spiegl lässt über die Antragstellung zur Änderung der Satzung des LVBI gem. Vorlage beraten.

#### Meinungsbildung Projekte LVBI:

Bezüglich eines Brainstormings zur Projektförderung des LVBI lässt Herr Spiegl das Präsidium beraten. Herr Holzapfel dient als Steuerkopf und wird Ideen der Präsidiumsmitglieder sammeln.

#### Meinungsbildung Transparenzregister:

Um für die Vereine die betroffen sind von der Gebührenerhebung des Transparenzregisters zu entlasten, lässt Herr Spiegl über die Übernahme der Gebührenkosten durch den LVBI das Präsidium beraten. Die Meinung des Präsidiums ist, dass der LVBI zunächst politisch auf einen Stopp der Gebühren für Vereine hinwirken muss. Sollte hier keine positive Rückmeldung seitens der Politik kommen soll das Thema nochmals im Präsidium diskutiert werden.

Herr Baier wird zudem gebeten, für die Ermittlung welche Vereine von der Erhebung der Transparenzregistergebühren betroffen sind entsprechend der Vereine zu informieren/abzufragen um hier Klarheit für den LVBI zu schaffen. Herr Baier schlägt vor, die Vereine in einem Rundbrief oder direkt per E-Mail abzufragen. Dem Vorschlag wird entsprochen.

#### Sachstand Homepage:

Herr Spiegl erläutert dem Präsidium die Ergebnisse der Angebote bezüglich der Homepage des LVBI. Herr Spiegl schilderte dem Präsidium die Vorgehensweise wie die Angebote zustande gekommen sind. Herr Strobl hat für den LVBI das Lastenheft ermittelt, das zur Angebotsabgabe Grundlage war. Herr Baier hat alle in Frage gekommenen Anbieter aufgefordert Angebote abzugeben. Zusammen mit Frau Klingner, Herrn Baier und Herrn Strobel hat Herr Spiegl die Firmenpräsentation der einzelnen Anbieter beigewohnt um hier den ersten Eindruck der Firmen zu erhalten, sowie einige Fragen bezgl. der Umsetzung der Programmierarbeiten für die Homepage zu stellen.

Das Ergebnis der Auswertung und die Entscheidung des Präsidiums viel auf die Firma „dieMayrei“ aus Donauwörth.

#### Sachstand Ehrungswesen LVBI/DIB:

Nach hinreichender Diskussion über das Ehrungswesen des LVBI ist sich das Präsidium einig, dass die Ehrungen des LVBI neu überdacht werden müssten und hierzu nochmals beraten werden muss. Herr Schecklmann und Herr Baier sowie Fr. Müller werden für die nächste PräsiSi einen möglichen Vorschlag für die Ehrungen vorbereiten.

#### Bericht des Geschäftsstellenleiter:

Herr Baier erläutert dem Präsidium, dass die Angebotsanfragen/Ausschreibungsunterlagen hinsichtlich der Homepagearbeiten den vorab festgelegten Anbietern schriftlich zugegangen sind und eine Frist von 14 Tagen zur Angebotsabgabe eingeräumt wurde. Einige Angebote liegen der Geschäftsstelle bereits vor zur Auswertung.

Am 06.04.2021 fand eine Eigentümerversammlung der LVBI Immobilie statt an dem Herr Baier den LVBI gem. Geschäftsordnung teilnahm.

Herr Baier informierte das Präsidium, dass seit 01.01.2021 eine neue Hausverwaltung für die Immobilien-Eigentümergeinschaft zuständig ist. Die neue Hausverwaltung ist die Firma Höllriegel.

Es wurde besprochen, dass diverse Renovierungsarbeiten durchgeführt werden sollen. Für folgende Renovierungsarbeiten sollen durch die Hausverwaltung Höllriegel Angebote eingeholt werden:

- Änderung des Treppenhauslicht auf LED-Technik
- Neugestaltung des Hauseingangsbereichs (Türelement, Briefkastenanlage)
- Schildertafel (beleuchtet) mit Firmenhinweis

Bei allen Maßnahmen stimmte Herr Baier für diese Maßnahmen ab.

Herr Baier informierte das Präsidium, dass ab sofort beim Besuch der Geschäftsstelle Corona-Schnelltests ausliegen die dem Besucher angeboten werden müssen. Zudem liegt eine Liste für Besucher aus um zu dokumentieren wer wann in der Geschäftsstelle war, um auch hier der Infektionsmaßnahmenverordnung gerecht zu werden.

Aufgrund der Gewährleistungspflicht den Aerosolaustausch der Büroräume zu gewährleisten hat Herr Baier für den Umbau von 3 Fensterfronten der Geschäftsstelle Angebote für Dreh-Kippfenster in eingeholt. Da die Fenster Bestandteil der Hausfassade sind, ist vor Umbaubeginn die Hausverwaltung zu benachrichtigen und die Genehmigung der Miteigentümer zu beantragen bzw. einzuholen. Sobald die Angebote sowie der Beschluss der Miteigentümer vorliegen, wird Herr Baier mit Herr Spiegl die Sachlage erörtern und dem Präsidium zur Entscheidung vorlegen.

Bezüglich des angedachten „Online-BIT 2021“ war Herr Baier mit der Einholung der Referentenverfügbarkeit für den 12.09.2021 beauftragt worden.

Herr Baier teilte dem Präsidium mit, dass alle angedachten Referenten einschließlich dem Moderator Herr Bader für diesen Termin zur Verfügung stehen würden.

Für die Online-BIT Übertragung liegt der Geschäftsstelle ein Angebot der Firma MMC bereits vor, so Herr Baier weiter. Herr Spiegl hat noch andere Anbieter kontaktiert, um ein Angebot abzugeben. Wenn hierzu die Angebote vorliegen, wird eine gesonderte Besprechung diesbezüglich stattfinden. Herr Spiegl wird den Termin hierzu zeitnah bekannt geben.

Weiter informierte Herr Baier das Präsidium, dass für die Fördermaßnahme „Weiterbildung von Imker durch Vereine“ es sinnvoll wäre, dass die Lockdown-Regelung der Förderstelle in der Administration zu vereinfachen sein sollte. Der Vorschlag von Herrn Baier die Teilnahmebestätigungen die bei der Antragstellung von der Förderstelle gefordert sind zusammenzufassen, und nur einen Beleg für die Teilnehmerliste vom durchführenden Verein als Förderunterlage zur Förderstelle im Antrag weitergleitet wird. Dies bedeutet statt beispielsweise 40 Teilnahmebestätigungen in einem Antrag nur eine Bestätigung des durchführenden Vereins. Laut Merkblatt der Förderstelle ist der Antragsteller verpflichtet die Antragsunterlagen gesetzlich 10 Jahre aufzubewahren und bei Bedarf der Förderstelle vorzulegen. Auch ist der Vereinsvorsitzende gesetzlich mit Rechte und Pflichten ausgestattet die eine Haftbarmachung bei evtl.

Subventionsbetrug einräumt. Eine Überprüfung kann von der Förderstelle in Stichprobenartiger Weise durchgeführt werden. Diesen Vorschlag hat Herr Baier der Förderstelle mitgeteilt. Herr Rödel von der Förderstelle begrüßt den Vorschlag und leitet diesen an die zuständige Stelle weiter. Sobald ein Ergebnis vorliegt wird Herr Rödel sich mit Herrn Baier in Verbindung setzen.

### Kurzberichte von besuchten Veranstaltungen.

Herr Spiegl gab dem Präsidium Nachrichtlich die Infos sowie kurze Erläuterungen zu den besuchten Veranstaltungen, die er beigewohnt hat.

### Verschiedenes, Sonstiges:

- Honigschulung  
Der Leitfaden wird in Zusammenarbeit mit Herrn Stefan Ammon erstellt.
- Leitfaden FW/BSV  
Wird in Zusammenarbeit mit dem IBI und Herrn Alexander Hirschmann-Titz erstellt.
- Nachrichtlich Antrag DIB  
Herr Spiegl hat einen Antrag der Präzisierung der Markenrichtlinien an das erweiterte Präsidium des DIB gestellt. Bei der Nutzung der Gewährverschlüsse durch Abfüllstellen muss eindeutig geregelt werden das nur Honig von Verbandsimker abgefüllt werden darf.
- Nachrichtlich Ablauf Honigwettbewerb  
Für die erstmalig als Prototyp durchgeführte Deutsche Honigprämierung wurde durch Herrn Stefan Ammon die besten 6 Imker aus der Honigprämierung 2019 angesprochen. Alle 6 Imker würden sich beteiligen.
- Werbemittel Umgang für Mitglieder (Bientag und Tag der deutschen Imkerei) Man ist sich einig bei Werbemitteln für die Werbung als Verein ggf. auf die Kosten zu verzichten und das Material kostenneutral oder mit einem Zuschuss auszugeben. Der DIB führt das alljährlich auch für die Vereine des DIB am Tag der deutschen Imkerei durch.
- Klubraum  
Für die Nutzung wird Werbung gemacht.
- Zweiter Fall in München, Kündigung Imker durch Bayerische Schlösserverwaltung. Dem Sachverhalt wird nachgegangen, weiter Informationen werden folgen.

### Verabschiedung:

Herr Spiegl bedankte sich bei allen Teilnehmern für die Rege Mitarbeit und dem konstruktiven miteinander und schließt die Online-PräsiSi um 14:55 Uhr.